

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Von allem was Natur und Schönheit ist

1 Von allem was Natur und Schönheit ist,
2 Reißt nichts so sehr mich zum Entzücken,
3 Zu Thränen hin, Ruhm! Wollust! euch geweint!
4 Als wenn dein Freund im Fingal liest.
5 Doch heute trug dieß Buch in seinem Rücken,
6 Ein Lied, – sey noch einmal geküßt! –
7 Ein Lied, wogegen dieß Entzücken,
8 Und Ruhm des Barden – nichts mir ist!

(Textopus: Von allem was Natur und Schönheit ist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/255>)